

Die Silberwaaren-Fabrik von Friedländer & Comp.

aus Berlin

hat ihr Lager für diese Messe im Rüstner'schen Hause, Reichstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber, 2 Treppen hoch, beim Kaufmann Herrn Ract,

und empfiehlt den Herren Silberarbeitern und Händlern ihr großes und geschmackvolles Lager, besonders eine Auswahl kleiner Silberwaaren, zu den billigsten Preisen.

Ch. Jourdan aus Paris

empfehlte auch diesmal während der Messe sein wohl assortirtes Waarenlager von Blondes, Pelserinen, Schwals, Echarpes, Blumen; Roben und andere Modeartikeln, sein Magazin befindet sich Grimma'sche Gasse Auerbachs Hof Nr. 3. erste Etage.

Englische Stahlschreibfedern

empfang in größter Auswahl die Kunsthandlung von

Pietro del Vecchio.

(Ecke vom Markt und Barfußgäßchen.)

Die Goldleisten- und Rahmen-Fabrik

von

C. A. Kresse in Delitzsch und Leipzig

empfehlte sich in echten und unechten dauerhaft und gut vergoldeten Holzleisten, so wie zu jeder Einfassung unter Glas zu den bereits bekannten höchst billigen Preisen.

Commissions-Lager von Champagner

von Joly et Comp. in Epernay.

Versteuert:

Primaqualität à 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Bout.

Secunda do. à 1 $\frac{1}{2}$

im Dutzend 2 Gr., in Körben à 50 Bout. 4 Gr. pr. Flasche billiger.

Unversteuert: in Körben à 50 Bout., 1 Thlr. pr. Bout., bei

Gebrüder Erckel.

Friedr. Raebel & Comp.,

Tuchfabricanten aus Burg bei Magdeburg,

beziehen gegenwärtige Ostermesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager in Tuch, von 36 bis 72 Groschen, in Blau, Grün, Bronze, Olive und Schwarz. Ihr Verkauflocal ist in der Hainstraße im Gasthose zum Hahn, erste Etage Nr. 2. Unter Zusicherung einer ausgezeichneten und reellen Bedienung empfehlen sie sich den resp. Herren Einkäufern zu geneigtem Zuspruch.

Frischgebrannten Wiener Polirkalk

empfangen

L. Herold & Comp., Markt Nr. 171.

Isensee et Claude, aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, erstes Stock,

empfehlen ihr

Lager französischer Galanterie- und kurzer Waaren
bei billigen Preisen.